

Kirche + Schule

2. SCHULHALBJAHR 2018/2019



VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
der Wunsch nach Frieden vereint die Menschen. Überall auf der Welt wünschen sich Menschen, in Frieden leben zu können. Doch was eigentlich ist Frieden?

Wir könnten hier sehr viele Gedanken zusammentragen und würden wir anfangen Frieden zu definieren, dann hätten wir unsere liebe Mühe. In der Verfassung der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) heißt es: „Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden“. Das erinnert mich an die Geschichte vom Wolf von Gubbio. Franz von Assisi fasst seine Begegnung mit dem Wolf zusammen. Er reicht dem Wolf die Hand, schaut in dessen Rachen und erlebt eine Überraschung. Er sieht in ein menschliches Gesicht. Der Wolf im Menschen – der Mensch im Wolf. Der Blick in den Rachen des Wolfs wird zum Spiegel der eigenen Seele.

Wer den Frieden sucht, muss ihn zunächst einmal selbst im Herzen tragen. Wer Frieden stiften will, muss sich im Klaren über seine eigenen Ängste und seine eigenen Aggressionen sein. Wer Frieden bringen will, muss sich mit sich selbst versöhnen. Suchst du Frieden, dann suche ihn zunächst in Dir! Die Ehrlichkeit mit mir selbst und die realistische Selbsteinschätzung ermöglichen es mir, im Feind den Menschen zu sehen. Selbst im Abgründigen der Gewalt verbirgt sich noch das Menschliche. Den Aggressor nicht nur auf den Gewaltaspekt zu reduzieren, ist ein erster Schritt zum Frieden.

In diesem Sinne dürfen wir uns nun ein Jahr mit der Jahreslosung 2019 befassen: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34, 15)

Darum wünsche ich Ihnen ein friedvolles neues Kalenderjahr und bin sicher, dass Ihre aktive Suche nach Frieden ein kreatives Potential an konfliktreduzierenden Möglichkeiten in Ihrem Lebensumfeld Schule entfalten wird.

EKKEHARD LAGODA
Schulreferent

IMPRESSUM

Referat für Bildung, Kommunikation und Medien -
Gemeinsames Schulreferat, Engelstraße 12,
54292 Trier
Telefon 0651 20900-74, Fax: 0651 20900-72
schulreferat.trier@ekir.de, www.ekkt.de

Stand Dezember 2018

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte
den Webseiten der jeweiligen Standorte
www.schulreferat-trier.de
www.schulreferat-nahe.de
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

Titelbild: © Britta Lehmkuhl/ekkt

WIR ÜBER UNS

Das Gemeinsame Schulreferat der vier Kirchenkreise An Nahe und Glan, Obere Nahe, Simmern-Trarbach und Trier ist im Referat für Bildung, Kommunikation und Medien des Kirchenkreises Trier angesiedelt und unterhält drei religionspädagogische Fortbildungs- und Beratungsstellen mit Mediotheken.

Das Ihnen hiermit vorliegende Heft **Kirche+Schule** ist das Fort- und Weiterbildungsprogramm des Gemeinsamen Schulreferates der Evangelischen Kirchenkreise **An Nahe und Glan, Obere Nahe, SIMMERN-TRARBACH** und **Trier**.

Zu allen Veranstaltungen sind Interessierte aus allen Regionen herzlich eingeladen!

ANSPRECHPARTNER

Pfarrer Ekkehard Lagoda (direkt unter Tel. 0671 251-154 oder ekkehard.lagoda@ekir.de) und Pastorin Britta Lehmkuhl (direkt unter Tel. 0651 20900-74 oder britta.lehmkuhl@ekir.de)

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS AN NAHE UND GLAN

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6 | 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 251-154 | Fax 0671 251-157
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
www.schulreferat-nahe.de
Mediothekarin: Petra Maltzan

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS SIMMERN-TRARBACH

Kümbdcher Hohl 28 / 55469 Simmern
Telefon 0671 251-154
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
Mediothekarin: Sigrid Caspar-Kuros
Telefon 06761 6404 / mediothek@simmern-trarbach.de
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS TRIER

Referat für Bildung, Kommunikation und Medien
- Schulreferat -
Engelstraße 12 | 54292 Trier |
Telefon 0651 20900-74 | Fax: 0651 20900-72
schulreferat.trier@ekir.de
www.schulreferat-trier.de
Mediothekarin: Susanne Spiekermann

DIE MEDIOTHEKEN DES SCHULREFERATS

In den Mediotheken halten wir für Sie eine Vielzahl verschiedener Medien zur kostenfreien Nutzung bereit. Neben theologischer und religionspädagogischer Fachliteratur können Sie bei uns unterrichtspraktische Reihen für alle Schulformen einsehen und gerne auch ausleihen. Gerne stehen wir Ihnen nach vorheriger Absprache beratend zur Verfügung.

Zur einfachen Recherche vom Schreibtisch nutzen Sie unsere Online-Kataloge:

<http://MEDIOTHEKEN-BADKREUZNACH-SIMMERN-TRIER.CIDOLI.DE>

Ausleihzeiten der drei Mediotheken

BAD KREUZNACH: Mo. bis Do. 14:00 - 16:30 Uhr

SIMMERN: Di. und Mi. 13:00 - 17:00 Uhr,

TRIER: Mo: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Di: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Do: 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

14.00 Uhr bis 16 Uhr

sowie nach telefonischer Absprache



ADRESSEN

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE ZENTREN

Bad Kreuznach

Mediothekarin: Petra Maltzan
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6 | 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 251-154 | Fax 0671 251-157
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
www.schulreferat-nahe.de

Simmern

Mediothekarin: Sigrid Caspar-Kuros
Kümbdcher Hohl 28 | 55469 Simmern
Telefon 06761-6404
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

Trier

Mediothekarin: Susanne Spiekermann
Engelstraße 12 | 54292 Trier
Telefon 0651 20900-74 | Fax 0651 20900-72
schulreferat.trier@ekir.de
www.schulreferat-trier.de

ANMELDUNG

EINFACH ONLINE AUSFÜLLEN

Nutzen Sie bitte den Weg der Online-Anmeldung unter

WWW.EFWI.DE



Sie erhalten dort Hinweise zum Online-Anmeldevorgang. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, ein Fax-Formular herunterzuladen. Ihre Anmeldung nehmen wir auch gerne per Fax oder E-Mail direkt bei den jeweiligen Standorten an.

Bitte beachten Sie, dass wir aus organisatorischen Gründen Ihre Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn benötigen!

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei kostenpflichtigen Angeboten bei Fernbleiben unter Umständen eine Ausfallgebühr erheben müssen, falls uns keine rechtzeitige Abmeldung vorliegt (zwei Tage vor Beginn der Veranstaltung).

Das Gemeinsame Schulreferat ist Mitveranstalter des Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsinstitutes (EFWI) in Rheinland-Pfalz. Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten die Bedingungen des EFWI für Lehrerfortbildungen.

ÜBERBLICK

ANGEBOTE IM 2. SCHULHALBJAHR 2018/2019

KOMPAKTSEMINAR TROMMELBAU & TROMMELSPIELE:
„TROMMELN BAUEN AUS KANALROHREN MIT ECHTEM ZIEGENFELL“
FREITAG, 25. JANUAR 2019 | 17 UHR | SAMSTAG, 26. JANUAR 2019 | 10 UHR
| SCHWEICH

MÜNDLICHES ABITUR IM FACH EVANGELISCHE RELIGION
DIENSTAG, 29. JANUAR 2019 | 15 UHR | SIMMERN

DIGITALES LERNEN IM RELIGIONSUNTERRICHT
FORTBILDUNG FÜR RELIGIONSLEHRENDE AN GYMNASIEN UND
GESAMTSCHULEN IN RHEINLAND-PFALZ
DIENSTAG, 19. – MITTWOCH, 20. FEBRUAR 2019 | BONN

LÖSUNGSWEGE ZU RELIGIÖS ERSCHEINENDEN KONFLIKTEN
DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2019 | 16 UHR | SIMMERN

UNTER VIELEN STIMMEN DIE EINE, DER ICH FOLGE!
EIN ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST FÜR ALLE LEHRENDEN IM
HUNSRÜCK ZU BERGFEST UND FASTENZEIT
MONTAG, 18. MÄRZ 2019 | 18 UHR | SIMMERN

SCHNELLER, HÖHER, WEITER - DER TURMBAU ZU BABEL
SAMSTAG, 23. MÄRZ 2019 | 10 UHR | SCHWEICH

OER – FREIE BILDUNGSMATERIALIEN FÜR IHREN UNTERRICHT
MONTAG, 25. MÄRZ 2019 | 13.30 UHR | BAD KREUZNACH

REDEN ZWISCHEN TÜR UND ANGEL
DAS KURZGESPRÄCH IN BERATUNG UND SCHULPASTORAL –
GRUNDKURS NACH DEN AUSBILDUNGSRICHTLINIEN DER AGK
1. TEIL: 01./02. APRIL 2019 | 10 UHR | TRIER
2. TEIL: 04. / 05. SEPTEMBER | 10 UHR | TRIER

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR LEHRER/-INNEN UND PFARRER/-INNEN
DER BERUFSBILDENDEN SCHULEN - AG BBS
DIENSTAG, 2. APRIL 2019 | 16 UHR | BAD KREUZNACH

TREFFEN DER SCHULPFARRER/-INNEN IM KIRCHENKREIS
SIMMERN-TRARBACH
DONNERSTAG, 4. APRIL | 16 UHR | SIMMERN

SCHULE TRIFFT KIRCHE – KIRCHE TRIFFT SCHULE
DONNERSTAG, 4. APRIL | 15 UHR | HERMESKEIL

LEISTUNGSMESSUNG IM FACH RELIGION
„VOR GOTT SIND ALLE MENSCHEN GLEICH.“ (VGL. RÖM 2, JAK 2).
ODER DIE NOT MIT DEN NOTEN
DIESE FORTBILDUNG WIRD KURZ NACH DEN OSTERFERIEN STATTFINDEN,
KANN ABER LEIDER ERST ENDE JANUAR TERMINLICH KONKRETISIERT WERDEN.

JESUS VON NAZARETH – WAS WISSEN WIR WIRKLICH?
MITTWOCH, 8. MAI 2019 | 11 UHR | TRIER

AUTORENLESUNGEN FÜR SCHÜLER/-INNEN MIT ALOIS PRINZ
HANNAH ARENDT – ODER: DIE LIEBE ZUR WELT
MONTAG, 13. MAI 2019 | VORMITTAGS | BAD KREUZNACH
DIENSTAG, 14. MAI 2019 | VORMITTAGS | TRIER

ABENDLICHE AUTORENLESEUNG MIT ALOIS PRINZ
LIEBER WÜTEND ALS TRAURIG – DIE LEBENSGESCHICHTE DER
ULRIKE MARIE MEINHOF
MONTAG, 13. MAI 2019 | 19.30 UHR | BAD KREUZNACH

FILME FÜR DEN RU ONLINE!
MITTWOCH, 15. MAI 2019 | 15 UHR | IDAR-OBERSTEIN-WEIERBACH

DAS GEHT AUCH MICH AN
EIN FÄCHER- UND JAHRGANGSÜBERGREIFENDES CURRICULUM
DER HOLOCAUST EDUCATION MIT UNTERRICHTSMATERIALIEN FÜR
GRUNDSCHULE, SEK I UND SEK II
MITTWOCH, 22. MAI 2019 | 9.30 UHR | KOBLENZ

**WAS IST NORMAL? PLURALITÄT WAHRNEHMEN – SEXUALITÄT UND
GESCHLECHTERKAMPF IM RELIGIONSUNTERRICHT**
MITTWOCH, 5. JUNI 2019 | 9.30 UHR | SCHWEICH

UNTERRICHTSSTÖRUNGEN MINDERN
AKUTSTRATEGIEN FÜR DIE PRAXIS
DONNERSTAG, 6. JUNI 2019 | 15.30 UHR | SIMMERN

VORANKÜNDIGUNG: KOLLEGIALE FALLBERATUNG
DIENSTAG, 5. NOVEMBER 2019 | GANZTÄGIG | SIMMERN

HINWEIS:

Kirche+Schule ist das Fort- und Weiterbildungsprogramm des
Gemeinsamen Schulreferates der Evangelischen Kirchenkreise **AN NAHE**
UND GLAN, OBERE NAHE, SIMMERN-TRARBACH und **TRIER**.

Den farbigen Markierungen können Sie entnehmen, für welchen
Kirchenkreis die jeweilige Veranstaltung läuft.
Selbstverständlich sind alle Veranstaltungen offen für Interessierte
aus allen Regionen. Darüber hinaus finden Sie auch **ÜBERREGIONALE**
VERANSTALTUNGEN, zu denen wir herzlich einladen.

**Freitag, 25. Januar 2019 von 17-20 Uhr
und Samstag, 26. Januar 2019 von 10-15 Uhr**
Evangelisches Gemeindehaus Schweich,
Martinstraße 1, 54338 Schweich

KOMPAKTSEMINAR TROMMELBAU & TROMMELSPIELE: „TROMMELN BAUEN AUS KANALROHREN MIT ECHTEM ZIEGENFELL“

Gemeinsam bauen wir aus Kanalrohren und Ziegenfell Trommeln, die leicht zu spielen sind und durch ihren guten Klang und individuelle Gestaltung überzeugen. Jede(r) gestaltet seine Trommel nach eigenen Vorstellungen. Lieder mit lautsprach-unterstützenden Gebärden, Bewegungsspiele sowie Tänze aus aller Welt für erste Trommel-Erfahrungen für unterschiedliche Altersstufen lernen wir kennen. Gemeinsam erkunden wir Trommelspiele und Trommelgeschichten und erleben Wahrnehmungsförderung durch Musik und Rhythmik.

Inhalte des inklusiven musikpädagogischen Kompaktseminars:

Freitag: Kanalrohre schleifen, grundieren und nach eigenen Vorstellungen anmalen.

Erste Lieder, Trommelspiele sowie einfache lautsprach-unterstützende Gebärden .

Samstag: Ziegenfelle bearbeiten, aufziehen und Fertigstellung der Trommeln.

Trommelspiele und -rhythmen, Trommelgeschichten, Lieder aus aller Welt.

Der Trommelbau sowie die Unterrichts Anregungen mit den praxiserprobten Materialien eignen sich für die Arbeit in heterogenen Gruppen, für Kinder zwischen 10 – 14 Jahren mit und ohne Beeinträchtigungen.

Es sind keine handwerklichen, musikalischen oder Gebärden-Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung:

Katinka Fries, Britta Lehmkuhl

Referentin:

Silvia Willwertz, Musikpädagogin

Zielgruppe:

Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen, Orientierungsstufe, Erzieher/-innen, Kigodi-Mitarbeiter/-innen, Teamer in Kinder- und Jugendgruppen

Kosten: etwa 20 € Materialkosten

EFWI-Nr.: 19ES550001

Dienstag, 29. Januar 2019

15-18 Uhr

Ev. Schulreferat Simmern

Kümbdcher Hohl 28, 55469 Simmern

(neben dem Sportplatz, gegenüber vom Schulzentrum)

MÜNDLICHES ABITUR IM FACH EVANGELISCHE RELIGION

Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an Lehrkräfte, die in diesem Schuljahr zum ersten Mal oder nach längerer Zeit wieder eine mündliche Abiturprüfung abnehmen. Es werden die wesentlichen rechtlichen Bestimmungen und Elemente einer mündlichen Prüfung vorgestellt und an konkreten Beispielen verdeutlicht. Weitere Themen sind die Auswahl von geeigneten Texten, die Erstellung passender Aufgaben und die Frage nach den Bewertungskriterien.

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Referentin:

Kirsten Neumann, Regionale Fachberaterin Evangelische Religion bei der ADD Koblenz

EFWI-Nr.: 19ES110001

Dienstag, 19. - Mittwoch, 20. Februar 2019
Pädagogisch-Theologisches Institut, Bonn

DIGITALES LERNEN IM RELIGIONSUNTERRICHT
FORTBILDUNG FÜR RELIGIONSLEHRENDE AN GYMNASIEN
UND GESAMTSCHULEN IN RHEINLAND-PFALZ

Der Prozess der Digitalisierung wird gegenwärtig in vielen Lebensbereichen zum Thema erhoben. Auch wichtige religionspädagogische Fachzeitschriften haben sich in den letzten Wochen mit diesem Prozess beschäftigt. Dies ist notwendig, weil die Digitalisierung unsere Lebenswirklichkeit längst durchdringt. 99 % der Jugendlichen nutzen das Internet. 66 % der Jugendlichen sind täglich online, am eigenen PC oder mobil. Zahlreiche Bücher stehen nicht nur in Printform, sondern außerdem digital zur Verfügung. Längst hat diese Entwicklung auch die Bildungsmedien erreicht. Was die Digitalisierung für die Schule bedeutet, wird heute intensiv diskutiert und es wird mit unterschiedlichen Formaten experimentiert. Über die technischen Kompetenzen hinaus soll die Schule in diesem Zusammenhang auch soziale und medienethische Kompetenzen fördern.

Die Tagung geht der Frage nach, wie der Religionsunterricht sich auf diese Entwicklung einstellen soll. Ausgangspunkt sind dabei die kommunikativen Gewohnheiten und das Orientierungsbedürfnis der Jugendlichen. Welche qualitativ hochwertigen digitalen Angebote gibt es bereits für unser Fach und wie können sie im Unterricht eingesetzt werden? Welchen Beitrag kann der Religionsunterricht zur Förderung medienethischer Kompetenz leisten? Bitte bringen Sie zu der Tagung ein Smartphone, Tablet oder Laptop mit.

Referent/-innen:

Prof. Dr. Ulrike Baumann, PTI
 Dr. Anja Angela Diesel, Schulreferentin
 Karsten Müller, rpi der EKKW und EKHN
 Kirsten Neumann, Fachberaterin

Infos: 0228 9523-106

EFWI-Nr.: 19EP110001

Donnerstag, 14. März 2019
16-18 Uhr
Schulreferat Simmern
Kümbdcher Hohl 28, 55469 Simmern
(neben dem Sportplatz, gegenüber vom Schulzentrum)

LÖSUNGSWEGE ZU RELIGIÖS ERSCHEINENDEN
KONFLIKTEN

Im Gespräch wollen wir unsere Erfahrungen zusammentragen und gemeinsame Lösungswege suchen, mit denen wir an unseren jeweiligen Schulen auftauchenden Problemen begegnen können.

Welche islamischen Feiertage sind relevant, Fasten im Ramadan (6. Mai bis 5. Juni 2019) trotz Matheklausur? Sport- und Schwimmunterricht, Sexualerziehung, Klassenfahrten....

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schulformen

EFWI-Nr.: 19ES110008

Montag, 18. März 2019
18.00 Uhr
Ev. Stephanskirche Simmern
Römerberg 1, 55469 Simmern

UNTER VIELEN STIMMEN DIE EINE, DER ICH FOLGE!?

Ein ökumenischer Gottesdienst für alle Lehrenden im Hunsrück zu Bergfest und Fastenzeit.

Leitung:

Lisa Lorsbach, Pastoralassistentin
 Ekkehard Lagoda, Schulreferent

Infos:

Dekanat Simmern-Kastellaun
 lisa.lorsbach@bistum-trier.de – Tel. 06761 91523-12

Evangelisches Schulreferat
 ekkehard.lagoda@ekir.de – Tel. 0671 251-154

Samstag, 23. März 2019
10-16.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweich
Martinstraße 1, 54338 Schweich

SCHNELLER, HÖHER, WEITER - DER TURMBAU ZU BABEL

Schneller, höher, weiter - diesen Anspruch einer schnelllebigen Gesellschaft setzen wir in Relation zur Geschichte des Turmbaus zu Babel und geben Anstöße, wie wir diese Geschichte durch Spiel, Kreatives und Action sowohl für Kinder als auch für Jugendliche aufbereiten können. Einen Teil der Fortbildung wird das Spielen sowie die Gestaltung eines Escape-Rooms umfassen. Escape- oder auch Exit-Rooms sind aufeinander aufbauende Rätsel, die von Gruppen innerhalb einer Stunde in einem abgetrennten Raum gemeinsam gelöst werden, um aus diesem Raum zu entkommen. Gerade Bibelgeschichten oder ethisch-gesellschaftliche Lerninhalte können so erlebnis- und handlungsorientiert erschlossen werden

Leitung:

Britta Lehmkuhl, Katinka Fries

Zielgruppe:

Lehrkräfte an Grundschulen, Sek I und II, Pfarrer/-innen, Teamer in Kigodi, KU, Kinder- und Jugendgruppen

Unkosten: 5 €

EFWI-Nr.: 19ES550002

Montag, 25. März 2019

13.30-16 Uhr

Heimatwissenschaftliche Zentralbibliothek

Hospitalgasse 6, 55543 Bad Kreuznach

im St.-Wolfgang-Chor, Gymnasium an der Stadtmauer

(Zugang über den Schulhof, hinter dem Kaufhof)

OER - FREIE BILDUNGSMATERIALIEN FÜR IHREN UNTERRICHT

Was sind OER? Welche Motivation treibt die OER im Bildungsbereich voran und warum brauchen wir sie heute? Wie kommt man an geeignetes Material?

Die Nutzbarkeit von OER wird in diesem Workshop in praktischer Form untersucht. Auch das Erstellen und Freigeben von Unterrichtsmaterial, z. B. für das Fach Religion, wird eingehend behandelt und ausprobiert. Eigene Laptops / iPads etc. können gern mitgebracht werden. Ausreichend mobile Geräte sind aber vorhanden.

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Referentin:

Evangelia Frohn, Kreismedienzentrum Bad Kreuznach

Parken:

Parkhaus Kaufhof, Parkplatz am Wassersümpfchen,

Parkhaus Badeallee,

Parkplatz Bourger Platz

EFWI-Nr.: 19ES110002

1. Teil: 01. / 02. April 2019, 10-18 Uhr

2. Teil: 04. / 05. September 2019, 10-18 Uhr

Robert-Schumann-Haus, Trier

REDEN ZWISCHEN TÜR UND ANGEL

**DAS KURZGESPRÄCH IN BERATUNG UND SCHULPASTORAL –
GRUNDKURS NACH DEN AUSBILDUNGSRICHTLINIEN DER AGK**

„Haben Sie kurz Zeit?“

„Kann ich Sie kurz sprechen ...“

„Frau L., wissen Sie, das mit ... kann so nicht weiter gehen ...“

Im beruflichen Alltag gibt es häufig Situationen, in denen Lehrer/-innen, Sozialarbeiter/-innen oder in der Beratung Tätige in einem eher unpassenden Moment angesprochen werden, weil Schüler/-innen, Kolleg/-innen oder Eltern jetzt das Gespräch suchen.

Die Beiläufigkeit dieser Gesprächssituationen lässt oft bewährte beraterische und seelsorgliche Gesprächstechniken und –methoden nicht zur Anwendung kommen, so dass auf beiden Seiten Frust entsteht.

In der Methode ‚Kurzgespräch‘ wird auf genau diese Gesprächssituationen eingegangen. Der Ansatz ist ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert; der Schlüssel findet sich in der Sprache.

Im Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung und praktischen Übungen mit Rollenspielen wird im Grundkurs das Spezifikum des Kurzgesprächs eingeübt und trainiert. Dabei geht es um den anderen Ansatz, der sich ausschließlich an der Sprache orientiert und den Berater daher herausfordert. Ist nach entsprechender Übung das Umdenken gelungen, können für alle Seiten bereichernde Gespräche geführt werden.

Referentin:

Ute Lohmann, Pfarrerin an der BBS Wirtschaft Koblenz, Trainerin der AgK

Zielgruppe:

Alle an Schulseelsorge und Beratung Interessierte

Anmeldung: <https://evewa.bildung-rp.de> an das ILF Mainz

Weitere Informationen: www.kurzgespraech.de

Dienstag, 2. April 2019

16-18 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

**ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR LEHRER/-INNEN UND
PFARRER/-INNEN DER BERUFSBILDENDEN SCHULEN -
AG BBS**

Welche Rolle spielt Spiritualität im Schulalltag?
Austausch über Erfahrungen, Best Practice - Modelle.

Leitung:

Ekkehard Lagoda

EFWI-Nr.: 19ES110003

Donnerstag, 4. April 2019

16-18 Uhr

Ev. Schulreferat Simmern

Kümbdcher Hohl 28, 55469 Simmern

(neben dem Sportplatz, gegenüber vom Schulzentrum)

**TREFFEN DER SCHULPFARRER/-INNEN IM KIRCHENKREIS
SIMMERN-TRARBACH**

Vorstellung des Filmes: „Als Paul über das Meer kam“
Tagebuch einer Begegnung - ein Film von Jakob Preuss
Überlegungen zum Filmeinsatz im schulischen Alltag

Leitung:

Ekkehard Lagoda

EFWI-Nr.: 19ES110004

Donnerstag, 4. April 2019

15-18 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Pater-Engelbert-Staße 2, 54411 Hermeskeil

SCHULE TRIFFT KIRCHE – KIRCHE TRIFFT SCHULE

Für die Region Saar-Hunrück

Um den Kontakt zwischen Schule und Kirche, Lehrer/-innen und Pfarrer/-innen zu stärken, und zu fördern, möchten wir in den verschiedenen Regionen des Kirchenkreises Trier zu Austausch und Gespräch einladen. Im Vordergrund steht dabei die Gestaltung des Kirchenjahres im Religionsunterricht und im Schulalltag. Wir wollen uns gegenseitig unsere Ideen und Erfahrungen nach der „best practice“ Methode vorstellen. Außerdem sollen die verschiedenen Lehrpläne der unterschiedlichen Schulformen betrachtet werden.

Leitung:

Britta Lehmkuhl

Zielgruppe:

Lehrer/-innen aller Schulformen, Pfarrer/-innen

EFWI-Nr.: 19ES550006

Diese Fortbildung wird kurz nach den Osterferien stattfinden, kann aber leider erst

Ende Januar terminlich konkretisiert werden. Teilen Sie uns bitte vorab unverbindlich Ihr Interesse mit und wir werden Sie über den konkreten Tag und Ort Anfang Februar informieren und die Ausschreibung im Anmeldeportal veröffentlichen.

LEISTUNGSMESSUNG IM FACH RELIGION

„VOR GOTT SIND ALLE MENSCHEN GLEICH.“

(VGL. RÖM 2, JAK 2). ODER DIE NOT MIT DEN NOTEN

Der Religionsunterricht steht im Konflikt zwischen dem Anspruch ordentliches Lehrfach zu sein und gleichzeitig einen am christlichen Menschenbild orientierten Glauben zu ermöglichen. Aber was ist wirklich bewertungsrelevant? Jenseits von Tests, Hausaufgabenüberprüfung oder Referaten, die vor allem die kognitiven Kompetenzen berücksichtigen, sollen auch Dialogfähigkeit, Kreativität, Kooperation, Interaktivität und Partizipation beurteilt werden.

Welche Möglichkeiten es dazu gibt, wollen wir an einem Beispiel aus der Praxis zum Thema „Gottesbilder“ auf der Grundlage des Teilrahmenplanes Grundschule erschließen.

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Referentin:

Jasmin Neumann, Fachleiterin Ev. Religion, Studienseminar Trier

Zielgruppe:

Grundschullehr/-innen, Förderschullehr/-innen

Mittwoch, 8. Mai 2019

11-16.30 Uhr

Sitzungsraum der Superintendentur

Engelstraße 12, 54292 Trier

JESUS VON NAZARETH – WAS WISSEN WIR WIRKLICH?

In seinem nur wenige Jahre dauernden Wirken setzt sich Jesus mit seiner Lebenswelt, die ihn 30 Jahre geprägt hat, konstruktiv auseinander. Als gesellschaftlicher Aussteiger lehrt und inszeniert er die personale und temporale Gegenwart der Herrschaft Gottes. Folgende Fragen werden unter Beachtung neuerer Erkenntnisse aus Exegese und Archäologie bearbeitet:

- Auf welche gesellschaftliche und religiöse Situation reagiert Jesus mit seiner Botschaft?

- Was ist das Besondere an seiner Botschaft?

- Warum hatte Jesus Gegner?

Es soll verdeutlicht werden, wie aktuelle fachwissenschaftliche Erkenntnisse aus den Bereichen der Exegese, der Archäologie und der Judaistik unser Verständnis der biblischen Texte erweitern können - auch im Blick auf eine direkte Verwertung im Unterricht. Zusammengefasst und angewendet werden die Ergebnisse am Text des Vaterunsers.

Leitung:

Susanne Faschin, Fachberaterin ev. Religion

Britta Lehmkuhl

Referent:

Dr. Markus Sasse, Fachberater ev. Religion

Zielgruppe:

Lehrkräfte Sek II und alle Interessierten

EFWI-Nr.: 19ES550004

Montag, 13. Mai 2019

vormittags

Bad Kreuznach

Info: 0671 251-154

Dienstag, 14. Mai 2019

vormittags

Trier

Info: 0651 20900-74

AUTORENLESUNGEN FÜR SCHÜLER/-INNEN

MIT ALOIS PRINZ

HANNAH ARENDT – ODER: DIE LIEBE ZUR WELT

Der Autor stellt eine der bedeutendsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts vor.

In einer Zeit, als Frauen an der Universität noch eine Ausnahme waren, studierte sie u. a. bei Martin Heidegger und Edmund Husserl und promovierte 1928 bei Karl Jaspers.

Mit dem 17 Jahre älteren Heidegger ging sie eine geheime Liebesbeziehung ein, mit Jaspers blieb sie bis zu dessen Tod freundschaftlich verbunden. Später wurden u.a. Hans Jonas und Walter Benjamin zu engen Vertrauten. Von den Nazis ins amerikanische Exil getrieben, stellte die deutsche Jüdin grundlegende Fragen zur Philosophie und Politik. Den Zwängen der Zeit setzen ihr Leben und Denken eine Haltung der Unabhängigkeit und Freiheit entgegen.

Ihre Lebensgeschichte liest sich wie ein Plädoyer für Mut und Engagement, wie ein Loblied auf die Freundschaft und die Liebe zur Welt.

Zielgruppe:

Oberstufe ev./kath. RU und Ethik

Montag, 13. Mai 2019**19.30 Uhr****Dietrich-Bonhoeffer-Haus****Kurhausstraße 6, Bad Kreuznach****ABENDLICHE AUTORENLESUNG MIT ALOIS PRINZ****LIEBER WÜTEND ALS TRAURIG**

Die Lebensgeschichte der Ulrike Marie Meinhof.

Ulrike Marie Meinhof (1934 -1976) war gläubige Christin, engagierte Pazifistin und schließlich Terroristin. Was muss geschehen - in der Politik, im Privatleben -, dass Engagement für Frieden und Gerechtigkeit umschlägt in Gewalt und Feindseligkeit?

Alois Prinz erzählt nachdenklich und zurückhaltend diese Lebensgeschichte, die zugleich ein herausragendes Lehrstück in deutscher Nachkriegsgeschichte ist. Und damit eine ausgezeichnete Möglichkeit bietet, sich mit unserer Geschichte vor 50 Jahren auseinanderzusetzen.

Zielgruppe:

Alle Interessierten ab 15 Jahre

EFWI-Nr.: 19ES110007**Mittwoch, 15. Mai 2019****15-18 Uhr****Evangelisches Gemeindehaus****Am Hessenstein 4, 55743 Idar-Oberstein-Weierbach****FILME FÜR DEN RU ONLINE!**

Über das Medienportal PTI Bonn können Sie hochwertige Filme streamen, bzw. herunterladen und diese rechtssicher in nicht-gewerblichen Bildungsveranstaltungen vorführen.

Wir bieten eine Einführung zum Umgang mit dem Medium Film, Methoden zur Arbeit mit Kurzfilmen.

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Referent:

Pfr. Volker Hassenpflug, Bezirksbeauftragter der Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West, Mitglied im Medienbeirat

Diese Fortbildung eignet sich auch für Pfarrer/-innen und Jugendmitarbeiter/-innen

EFWI-Nr.: 19ES110005

Mittwoch, 22. Mai 2019

9.30-16.30 Uhr

**Superintendentur des Ev. Kirchenkreises Koblenz
Mainzer Str. 81, 56075 Koblenz**

DAS GEHT AUCH MICH AN!

**EIN FÄCHER- UND JAHRGANGSÜBERGREIFENDES CURRICULUM
DER HOLOCAUST EDUCATION MIT UNTERRICHTSMATERIALIEN
FÜR GRUNDSCHULE, SEK I UND SEK II**

Erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen haben über mehrere Jahre hinweg dieses Curriculum erarbeitet, Unterrichtsbausteine entwickelt, erprobt und zusammengestellt.

Jetzt ist die umfangreiche Handreichung erschienen. Eine Zielsetzung der Handreichung ist es, die Shoah nicht isoliert darzustellen, sondern einzubinden in den Kontext einer jahrhundertealten Tradition und Geschichte mit wechselvollen Beziehungen. Dabei wird großer Wert darauf gelegt, dass dies von der Grundschule an aufbauend und für verschiedene Unterrichtsfächer mit unterschiedlichen Schwerpunkten bis zur Oberstufe (auch Berufskolleg) erfolgen kann.

Gerda E. H. Koch und Rainer Möller, die Autoren der Handreichung, werden in diese am Vormittag einführen. Am Nachmittag werden in schulartspezifischen Workshops Unterrichtsmaterialien und -ideen der Handreichung vorgestellt.

Leitung:

Dr. Anja Angela Diesel

Referenten:

Gerda E.H. Koch, Dr. Rainer Möller, Martin Autschbach

Zielgruppen: Lehrer/innen aller Schularten

Bitte melden Sie sich bis 13. Mai an!

Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Koblenz
Mainzer Str. 81, 56075 Koblenz, Telefon 0261-9116139,
Fax 0261-9116147
evschulreferat@kirchenkreis-koblenz.de oder
adiesel@kirchenkreis-koblenz.de

EFWI-Nr.: 19ES330011

Mittwoch, 5. Juni 2019

9.30-16 Uhr

**Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Schweich
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, Schweich**

WAS IST NORMAL? PLURALITÄT WAHRNEHMEN – SEXUALITÄT UND GESCHLECHTERKAMPF IM RELIGIONSUNTERRICHT

Mädchen, Junge, Mann, Frau, Hetero, Homo, Bi, Trans - was ist normal? Gibt es das „Typisch Mädchen - typisch Junge“? Welche Rolle spielt heute – noch oder wieder – die Frage nach dem Geschlecht?

Neben weltanschaulichen, religiösen, ethnischen und sozialen Unterschieden spielt im (pädagogischen) Alltag zunehmend neben der Wahrnehmung körperlicher und geistiger Merkmale auch die Differenzierung der Geschlechter eine Rolle. Damit sind nicht nur biologische Fragen nach dem Geschlecht verbunden, sondern auch soziale und psychologische Aspekte. Die Beschäftigung mit der geschlechtlichen Identität beginnt im Kindesalter und begleitet den Menschen lebenslang. In dieser Fortbildung wollen wir verschiedene pluralitätsbewusste und geschlechterreflektierende Genderkategorien beleuchten. Im Fokus steht dabei unsere religionspädagogische Arbeit in der Schule.

Wie können wir mit den sich bildenden und wandelnden Geschlechtervorstellungen von Schüler/-innen umgehen? Wie begegnen wir geschlechtsspezifischen Vorstellungen in Gesellschaft und Kirche? Wie vermitteln wir biblisch-theologische Geschlechter- und Gottesvorstellungen? Gemeinsam möchten wir über einen pluralitätsbewussten und geschlechterreflektierten Religionsunterricht nachdenken und Ideen zur praktischen Umsetzung erarbeiten.

Leitung:

Susanne Faschin, Facheraterin ev. Religion
Britta Lehmkuhl

Referenten:

Dr. Caroline Teschmer, Religionspädagogin,
Ruhr-Universität Bochum
Dr. Christopher König

Zielgruppe:

Lehrkräfte Sek I, Sek II BBS, Förderschulen und alle Interessierten

Kosten: 10 € für Verpflegung

EFWI-Nr.: 19ES550005

Donnerstag, 6. Juni 2019

15.30-18.30 Uhr

Ev. Schulreferat Simmern

Kümbdcher Hohl 28, 55469 Simmern

(neben dem Sportplatz, gegenüber vom Schulzentrum)

UNTERRICHTSSTÖRUNGEN MINDERN AKUTSTRATEGIEN FÜR DIE PRAXIS

Der Umgang mit Schüler/-innen ist besonders in ethisch orientierten Fächern geprägt von hohem pädagogischen Ethos und wohlwollender Zugewandtheit.

Zugleich ist zum Erhalt der praktischen Arbeitsfähigkeit unumgänglich, auf das Einhalten von Regeln und Routinen zu bestehen.

In der Fortbildung wird eine ritualisierte Vorgehensweise bei Unterrichtsstörungen vermittelt, die den Schüler/-innen Orientierung gibt und die eigenen Kräfte schont.

Diese Methodik ist eine reine Störfallintervention.

Schwerpunkte sind sofort anwendbare Akutstrategien bei Unterrichtsstörungen durch Einzelschüler, Kleingruppen und die gesamte Klasse.

Für jede/n Teilnehmende/n gibt es ein ausführliches Skript.

Inhalte:

- Störung, Stress und Intervention
- Methodik der „kontrolliert eskalierenden Begegnung“
- Eindeutige Ansagen statt langer Diskussionen
- Wahlmöglichkeiten anbieten, Konsequenzen einhalten
- Beim Scheitern die eigene Autorität bewahren
- Rollenklarheit und Standfestigkeit als Regelwächter*in
- Lob, Belohnung und Ansporn

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Referent:

Uwe Riemer-Becker, Lehrerfortbildner und Schulberater

EFWI-Nr.: 19ES110006

VORANKÜNDIGUNG

Dienstag, 5. November 2019

ganztägig

Ev. Schulreferat Simmern

Kümbdcher Hohl 28, 55469 Simmern

(neben dem Sportplatz, gegenüber vom Schulzentrum)

KOLLEGIALE FALLBERATUNG

Die kollegiale Fallberatung ist eine Form der kollegialen Beratung.

Beruflich Gleichgestellte suchen gemeinsam nach Lösungen für ein konkretes Problem.

Der „Fallgeber“ schildert den „Beratern“ die Situation und lässt sich von diesen beraten.

Die Berater müssen dabei nicht direkt mit dem Fall zu tun haben.

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Referent:

Dr. Rüdiger Gilsdorf, schulpsychologischer Dienst

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schulformen

S Sinn
P Perspektive
I Inspiration
R Religion
I Ideen
T Theologie

Die Evangelische Kirche Im Rheinland vergibt den Abiturpreis Evangelische Religion.

Sie als FachlehrerInnen und Fachlehrer Evangelische Religion nominieren SchülerInnen und Schüler, die sich durch hervorragende Leistungen im Fach Evangelische Religionslehre mit einem Notendurchschnitt von 14 oder 15 Punkten in der mündlichen oder schriftlichen Prüfung im Abitur ausgezeichnet haben.

Ihr Vorschlag entscheidet!



Der Preis soll die Bedeutung des Schulfaches Evangelische Religion hervorheben und das Interesse junger Menschen an religiösen und ethischen Fragen fördern. Diese Auszeichnung soll auch dazu anregen, ein Studium der Theologie in den Blick zu nehmen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Urkunde und ein Geschenk. Zur Auswahl stehen ein Buchgutschein oder die Teilnahme an einem Wochenendseminar zu unterschiedlichen Themen (z. B. Bewerbungstraining, Berufsorientierung, Persönlichkeitsentwicklung, Weiterbildung.)

Den ausführlichen Flyer zum Abiturpreis finden Sie unter:
www.ekir.de/url/4vx

Anmeldung zur Fortbildung (Bitte alle Angaben in Blockschrift)

Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers:

 (Nachname / Vorname)

Privatanschrift:

PLZ, Ort, Straße _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Name der Schule: _____

Schulanschrift:

PLZ, Ort, Straße _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Titel der Veranstaltung: _____

Veranstaltungs-Nr: _____

Termin: _____

Ort: _____

Datenspeicherung: Mit der vorübergehenden elektronischen Speicherung der Daten nur zum Zweck der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung bin ich einverstanden.

Mit der zukünftigen Zusendung des Halbjahresprogrammes sowie Ausschreibungen und der damit verbundenen Speicherung meiner Daten ausschließlich zu diesem Zweck bin ich einverstanden.

 Datum

 Unterschrift Teilnehmer/in

Urlaub wird bei Zulassung gem. VV vom 16.05.2003 gewährt.

Gem. VV vom 16.05.2003 gilt die Teilnahme mit der Zulassung als Dienst.

 Datum

 Unterschrift Schul-/Seminarleitung,
 Dienststempel

**FORT- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM
DES GEMEINSAMEN SCHULREFERATES
DER KIRCHENKREISE AN NAHE UND GLAN,
OBERE NAHE, SIMMERN-TRARBACH
UND TRIER FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER
IM FACH EVANGELISCHE RELIGION**

